

[8522]

**Inserate**  
für das  
**Aprilheft**

der  
**Deutschen Rundschau,**

welches Ende März zur Ausgabe gelangt, er-  
bitten wir

= bis zum 15. März d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig aner-  
kannt als

**Inserationsorgan ersten Ranges**

für alle litterarischen Erscheinungen,  
bietet für die Wirksamkeit aller derartigen  
Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro  $\frac{1}{4}$  Seite 25 M.,  $\frac{1}{3}$  Seite  
34 M.,  $\frac{1}{2}$  50 M.,  $\frac{3}{4}$  Seite 70 M.,  
1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten  
150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M.  
netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem  
Zeilenpreise von 40  $\text{ $\frac{1}{2}$$  pro 3gespaltene Nonpa-  
reilzeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte,  
welche am 1. und 15. des Monats zur Aus-  
gabe gelangen, mit 25  $\text{ $\frac{1}{2}$$  pro dreigespaltene  
Nonpareilzeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt  
per Post

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.  
Gebrüder Paetel.

[1655]



[9616] Heute versandte ich an diejenigen  
Firmen, welche verlangt haben, unberechnet  
meinen Verlagskatalog:

Erster Theil: Januar 1801 bis Ok-  
tober 1880.

Zweiter Theil: Oktober 1880 bis Ok-  
tober 1890.

Weitere Exemplare kann ich nur noch gegen  
2 M. bar für beide Kataloge liefern.

Freiburg i. B., den 28. Februar 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr  
(Paul Siebeck).

[7092]

**Makulatur**

roh und broschiert kauft zu höchsten Preisen jeden  
Posten  
Leipzig.

Hermann Walther.

[8540]

**Ueberträge**

können wir zur Ostermesse 1891 *ausnahmslos*  
nicht gestatten. Wir bitten das gütigst be-  
achten zu wollen!

Quedlinburg, 1. März 1891.

Ernst'sche Buchhandlung.

[9617]

**Weihnachtskataloge**

sollte kein Sortiment bestellen, bevor er  
nicht das Anerbieten, betr.

**Seemanns Litter. Jahresbericht**

geprüft hat, aus dem er ersehen wird,  
dass dieser

**Weihnachtskatalog**

welcher seit Jahren als der

**inhaltsreichste und schönste**

gilt, auch der

**wohlfeilste von allen**

ist.



Das Rundschreiben ist am 5. März  
versandt worden und lediglich eine Folge  
der gegenseitigen Unterbietung, die, nahe  
an der Grenze des Möglichen angelangt,  
ich mitzumachen noch einmal wage.

Leipzig, März 1891.

Artur Seemann.

**Bekanntmachung.**

[9533]

Bei der heutigen 161. Verlosung (der  
ersten im 41. Vereinsjahre) der vom Verein  
der Kunstfreunde aus Del Vecchio's  
Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften  
Kunstgegenstände gewannen:

Stück Nr.		M
810.	Herr Robert Zahn in Leipzig: Morgen am See, Delgemälde von August Nadór in München	80.
750.	Herr Kommerzienrat E. Mey in Plagwitz: Partie aus Tyrol, Delgemälde von A. Splitzerber in München	300.
1236.	Herr Max Rohleder in Stettin: Abend bei Lusing, Delgemälde von Wilibald Wez in München.	200.
1366.	Herr Buchhändler Herm. Hahn in Iserlohn: Postillons Ruhe- stunde, Delgemälde von A. Müller-Lingke in München	600.
871.	Herr Otto Seifert in Chemnitz: Mittag am See, Delgemälde von A. Nadór in München	80.
1158.	Frau Mathilde Bonte in Leip- zig: Wasserfälle bei Kochel im bayerischen Gebirge, Delgemälde von Rud. Boeppel in München	300.
431.	Herr Friedrich C. G. Böing in Leipzig: Bei Brannenburg, Delgemälde von Paul Weber in München	700.

Summa der Ankäufe 2260.

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind  
vom 14. n. M. an gegen Rückgabe der be-  
treffenden Coupons in der Hof-Kunsthandlung  
des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang  
zu nehmen und liegt sodann der Rechnungsab-  
schluß über die jetzige, sowie über die früheren  
Verlosungen bei dem Kastellan der permanenten  
Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Beteiligten  
bereit.

Die nächste Verlosung (die zweite im 41.  
Vereinsjahre) findet am 9. M a i d. Jahres  
statt.

Leipzig, den 28. Februar 1891.

Rechtsanw. Herm. Maettig,  
requir. Notar.

**Wichtig für Buchhändler.**

[9659]

Jeder Abonnent des „Cogitant“ (halbj.  
1 M. 20  $\text{ $\frac{1}{2}$$  no.) hat in jeder No. des Blattes  
ein Inserat von 5 Zeilen frei.

Berlin. |Verlag von Hugo Muskalla.

[2380]



[9602]

**Ins Englische**

übersetzt Werke jeder Richtung, wissenschaft-  
liche und belletristische, eine schriftstellerisch  
bewährte Persönlichkeit. Ebenso aus dem  
Englischen, Französischen u. Ungarischen in's  
Deutsche. Tadellose Ausführung, bescheidene  
Bedingungen. Gef. Anträge an Sigm. Deutsch,  
Buchhandlg. in Budapest, Wienergasse unter  
„International.“